

Bericht über den 67. Tag der Westfälischen Geschichte

am 17. und 18. April 2015 in Bad Driburg

Der Tag der Westfälischen Geschichte wird veranstaltet von den beiden Abteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Verbindung mit der Historischen Kommission für Westfalen und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Er fand im Rahmen und im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Historischen Kommission im Rathaus von Bad Driburg statt.

Freitag, 17. April 2015

Öffentliche Vorträge im Rahmen der Hauptversammlung der Historischen Kommission:

Franz *Meyer*

Bad Salzuflen – vom fürstlich lippischen Solbad zur Staatsbad GmbH

Dr. Dieter *Alfter*

Pyrmont zwischen Promenade und Naturraum

Marcus *Graf von Oeynhausen-Sierstorpf*

Kurbad zum Gräflichen Park in 230 Jahren

Begrüßung und Eröffnung des Tags der Westfälischen Geschichte

Dr. Andreas *Newöhner*

Vereinsdirektor der Abteilung Paderborn

Grußworte

Burkhard *Deppe*

Bürgermeister der Stadt Bad Driburg

Matthias *Löb*

Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Einführung

Prof. Dr. Wilfried *Reininghaus*

1. Vorsitzender der Historischen Kommission für Westfalen

Vortrag

Dr. Fred *Kaspar*, Münster

Kur – Geschichte oder Erfahrung für die Zukunft?

Empfang der Stadt Bad Driburg für die Tagungsteilnehmer

Samstag, 18. April 2015

Begrüßung und Einführung
Dr. Mechthild *Black-Veldtrup*
Vereinsdirektorin der Abteilung Münster

Vorträge

Dr. Rolf *Westheider*, Gütersloh
Morgens Fango, aber abends kein Tango. Zur Tradition der ‚Bauernbäder‘ in Minden-Ravensberg

Rico *Quaschny*, Iserlohn
Bad Oeynhausen – Königliche Saline, preußisches Heilbad und nordrhein-westfälisches Staatsbad

Dr. Gerd *Dethefs*, Münster
Gläser für Bäder. Badeorte als Absatzmärkte für heimisches Glas

Exkursionen
Historischer Stadtrundgang durch Bad Driburg
Führung durch den Gräflichen Park